

PRESSEINFORMATION – Berlin, 08. Januar 2013

Internationales Slow Food Engagement bei Wir haben es satt! 2014

Slow Food Gründer Carlo Petrini Hauptsprecher der Wir haben es satt! Demo in Berlin – Slow Food Youth veranstaltet Diskussion mit Junglandwirten zur Zukunft der Landwirtschaft – Schnippeldisko am Vorabend



Gutes Essen und eine gute Landwirtschaft für alle: so lautet das Motto der *Wir haben es satt!*-Demo, die am 18. Januar 2014 in Berlin stattfindet. Schon zum vierten Mal geht **Slow Food Deutschland e.V.** in diesem mit einem breiten gesellschaftlichen Bündnis von LandwirtInnen, VerbraucherInnen, Tier- und UmweltschützerInnen, ImkerInnen, GärtnerInnen und Eine-Welt-AktivistInnen in Berlin auf die Straße, um die gemeinsame Unterstützung

einer bäuerlicheren und ökologischeren Landwirtschaft zu bekräftigen. **Gefordert wird von der neuen Bundesregierung zügiges Handeln für eine gerechte und global verantwortliche Agrarpolitik.** Slow Food Deutschland ist Mitträger der Aktion, die seit 2011 jährlich über 25.000 Menschen vor dem Kanzleramt zusammengebracht hat.

„Die Forderungen des Bündnisses reflektieren die Grundsätze unseres Vereins, der sich seit über 20 Jahren für die biologische Vielfalt im Lebensmittelbereich, bäuerlich-handwerklich erzeugte Lebensmittel und den gemeinsamen Einsatz von Erzeugern, Händlern und Verbrauchern für eine nachhaltige Esskultur stark macht,“ so **Dr. Ursula Hudson, Vorsitzende von Slow Food Deutschland**

„Die Unterstützung der bäuerlichen Familienbetriebe – Leitsatz der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in diesem Jahr – und der jungen Landwirte sind uns dabei ein besonderes Anliegen. Nur eine saubere und faire Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung kann auch in Zukunft gutes Essen auf unseren Tellern garantieren – dafür stehen wir gemeinsam ein.“

Hauptsprecher der Kundgebung in diesem Jahr ist **Carlo Petrini, der Präsident des internationalen Slow Food Vereins und Gründer** der Slow Food Bewegung, die weltweit Millionen Menschen umfasst, welche sich mit Überzeugung und Leidenschaft für gutes, sauberes und faires Essen einsetzen: Köche, Aktivisten, Jugendliche, Bauern, Fischer, Verbraucher, Experten und Akademiker aus mehr als 150 Ländern. Der internationale Slow Food Verein setzt sich seit mehreren Jahren im Rahmen der europaweiten Plattform für zivilgesellschaftliche Interessengruppen **ARC 2020** (www.arc2020.eu) für eine nachhaltige Agrar- und Lebensmittelpolitik in Europa und weltweit ein. Die Plattform bringt über 150 Initiativen zusammen und stellt die größte Vereinigung ihrer Art in Europa dar.

Im Anschluss an die Demonstration werden Hudson und Petrini an der Diskussionsrunde ***Youth in die Landwirtschaft? – Junglandwirte in Europa***, veranstaltet von **Slow Food Youth Deutschland** gemeinsam mit dem **Bündnis Junge Landwirtschaft** und verschiedenen Organisationen junger LandwirtInnen, teilnehmen (Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 14:30-17:00 Uhr). Der Berufseinstieg in die Landwirtschaft ist durch überteuerte Höfe und Ackerflächen und fehlende wirksame Förderprogramme derzeit sehr finanzintensiv. Dem gegenüber stehen das wachsende Interesse junger Menschen an einer nachhaltigen, kleinbäuerlichen Landwirtschaft und gleichzeitig das steigende Durchschnittsalter europäischer Landwirte. Die Diskussion thematisiert Zukunftsvisionen und Lösungsansätze für die Situation der europäischen Landwirtschaft und der jungen Bäuerinnen und Bauern und stellt den Auftakt einer einjährigen Kampagne von Slow Food Youth Deutschland und Initiativen von Jungbauern und Jungbäuerinnen dar.



Slow Food®

Deutschland e.V.

Auch bei der **Schnippeldisko**, wie jedes Jahr veranstaltet von **Slow Food Youth** gemeinsam der **Green Music Initiative**, den Organisatoren von *Wir haben es satt!* und anderen Unterstützern am Vorabend der Kundgebung, werden Petrini und Hudson mit dabei sein (Freitag, 17.01. ab 19 Uhr, Cabuwazi Zirkus am Postbahnhof). **DJs florinn** und **decent** legen auf. Das innovative Format aus gemeinsamen Schnippeln, Kochen und Feiern, bei dem Hunderte von Kilo knubbeliges Gemüse zu einer Protestsuppe verarbeitet werden, ist seit der ersten Berliner Schnippeldisko im Januar 2012 zu einer weltweiten Schnippelbewegung gegen die Lebensmittelverschwendung und für die Freude am guten Essen geworden – von São Paolo über New York und Italien nach Indien und Südkorea.

Mehr Informationen zur Wir haben es satt! Demonstration:

www.slowfood.de/projekte_und_aktionen/demo_wir_haben_es_satt

Mehr Informationen zu Slow Food Youth Deutschland:

www.slowfoodyouth.de

Mehr Informationen zu den europäischen Initiativen von Slow Food:

www.slowfood.com/slouurope

www.slowfood.de/slow_themen/eu_agrarpolitik

Über Slow Food Deutschland e.V.:

Slow Food ist eine weltweite Bewegung, die sich für eine lebendige und nachhaltige Kultur des Essens und Trinkens einsetzt. Der Verein tritt für die biologische Vielfalt ein, fördert eine nachhaltige, umweltfreundliche Lebensmittelproduktion, betreibt Geschmacksbildung und bringt Erzeuger von handwerklich hergestellten Lebensmitteln auf Veranstaltungen und durch Initiativen mit Ko-Produzenten (Verbrauchern) zusammen.

www.slowfood.de

Ihre Ansprechpartner bei Slow Food Deutschland e.V.:

Anke Klitzing – (030) 2000 475 13 – (0152) 23297384 – a.klitzing@slowfood.de

Slow Food Deutschland e.V. Geschäftsstelle – Luisenstr. 45 – 10117 Berlin

Für Pressefotos schreiben Sie bitte an a.klitzing@slowfood.de